Freistaat
SACHSEN

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**
Olaf Hoppe

**Durchwahl**
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

07.02.2026

## Wohnungsdurchsuchung nach Waffenfund | Verletzter bei Automatensprengung

### Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 41|26

### Wohnungsdurchsuchung nach Waffenfund

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Spohrstraße

Zeit: 07.02.2019, 15:00 Uhr

Am Samstagnachmittag durchsuchten Polizisten eine Wohnung in der Leipziger Spohrstraße, da beim Mieter zuvor bei einer Verkehrskontrolle eine Tasche mit Pistolen gefunden wurde.

Gegen 15:00 Uhr entschlossen sich Beamte des Fachdienstes Einsatzzüge ein auf der Dresdner Straße fahrendes Taxi anzuhalten. Bei der Kontrolle in der Kohlgartenstraße wollte der Fahrgast plötzlich flüchten, konnte aber daran gehindert werden. Die Polizisten fanden in der mitgeführten Tasche des 23-Jährigen (türkisch) mehrere Pistolen. Letztere wurden sichergestellt, da die Auffindesituation den Verdacht eines waffenrechtlichen Verstoßes ergab. Im Zuge der weiteren polizeilichen Ermittlungen ordnete ein Bereitschaftsstaatsanwalt eine Wohnungsdurchsuchung in der Spohrstraße an. Vor Ort waren neben Kräften der Bereitschaftspolizei auch Beamte der LebEl-Einheit im Einsatz. Die kriminalpolizeilichen Maßnahmen vor Ort dauern an.

### Verletzter bei Automatensprengung

Ort: Colditz, Collmener Straße

Zeit: 07.02.2026, 03:40 Uhr

In der Nacht auf Samstag sprengten mutmaßlich zwei junge Männer (17, 18 | beide deutsch) einen Zigarettenautomaten in Colditz. Der 17-Jährige verletzte sich dabei.

**Hausanschrift:**
**Polizeidirektion Leipzig**
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gegen 3:40 Uhr kam es zur Sprengung eines Zigarettenautomaten in der Collmener Straße in Colditz. Mehrere Personen vernahmen diesen Knall. Im Zuge des Polizeieinsatzes wurden ein 17-Jähriger und ein 18-Jähriger vor Ort festgestellt, die unter anderem durch die Aussagen von Zeugen als Tatverdächtige in Betracht kamen. Der 17-Jährige wies Verletzungen auf, die vermutlich im Zusammenhang mit der Detonation standen und musste zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizei sicherte Spuren und hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen.